21-Jähriger lebensgefährlich verletzt

Am Samstag, 13. April, um 20.10 Uhr befuhr ein 21-jähriger Atofahrer aus Kamen die Derner Straße in Fahrtrichtung Kamen. Laut Zeugenangaben überholte er in Höhe der dortigen Sesekebrücke mit überhöhter Geschwindigkeit ein vor ihm fahrendes Fahrzeug. Nach dem Überholvorgang brach dann plötzlich das Heck des Fahrzeugs auf der wegen des eingesetzten Schneefalls winterglatten Fahrbahn aus, sodass der 21-Jährige die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor, von der Fahrbahn abkam und gegen einen Baum prallte. Von dem Baum prallte das Fahrzeug auf die Fahrbahn zurück, wo es quergestellt zur Fahrtrichtung zum Stillstand kam. Ersthelfer konnten den nicht mehr ansprechbaren 21-Jährigen zunächst aus seinem Fahrzeug befreien. Er wurde ins Krankenhaus gebracht, es Lebensgefahr. Das nicht mehr fahrbereite Fahrzeug musste durch ein Abschleppunternehmen geborgen werden, auslaufende Betriebsmittel wurden von der Feuerwehr abgestreut. Für die Dauer der Verkehrsunfallaufnahme wurde die Derner Straße in Höhe der Sesekebrücke für etwa eine Stunde gesperrt. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 35.400 Euro.

Totes Reh im Kanal

Zu zwei Einsätzen wurde die Bergkamener Feuerwehr am Wochenende gerufen: Gemeldet wurde am heutigen Sonntag um 0.38 Uhr ein Gebäudebrand im Germanenweg. Nach dem Eintreffen der ersten Einsatzkräfte aus Oberaden, Heil, Weddinghofen und vom Rettungsdienst Lünen konnte schnell Entwarnung gegeben werden. Die starke Rauchentwicklung im Gebäude wurde durch einen Kaminofen erzeugt. Es handelte sich nicht um ein Schadenfeuer.

Um 11.45 Uhr am heutigen Sonntag meldeten Spaziergänger der Rettungsleitstelle Unna ein totes Reh im Datteln-Hamm-Kanal in Höhe des Steag-Kraftwerks. Das Tier wurde von der Feuerwehr Rünthe geborgen und dem zuständigen Jagdausübungsberechtigten übergeben.

Ersatzhaltestelle für VKU-Linien C22 und 183

Aufgrund einer Baumaßnahme in Südkamen können die Haltestellen „Am Barenbach“ und „Nietzscheweg“ von den VKU-Linien C22 und 183 nicht wie gewohnt bedient werden. Eine Ersatzhaltestelle ist auf der Feuerbachstr./Ecke Lütge Heide eingerichtet. Die Baumaßnahme ist voraussichtlich bis 3. Mai geplant.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:

Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Autofahrer unter

Drogeneinfluss – Marihuanapflanzen sichergestellt

In der Nacht von Freitag auf Samstag wurde ein 32-jähriger Fahrzeugführer aus Unna auf dem Beethovenring in Unna im Rahmen einer Fahrzeugkontrolle angehalten und überprüft. Hierbei wurde festgestellt, das der Mann sein Fahrzeug unter Drogeneinfluss geführt hat. Während der Überprüfung räumte der 32-Jährige ein, in seiner Wohnung Cannabispflanzen für den Eigenbedarf zu halten. Diese Pflanzen wurden polizeilich sichergestellt. Dem 32-Jährigen wurde eine Blutprobe entnommen. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

68-jährige Frau fällt auf Trick herein und übergibt Schmuck und EC-Karte

Bereits einige Male hat die richtige Polizei vor der Betrugsmasche mit falschen Polizeibeamten gewarnt. Auch am Freitag, 12. April, gingen im Kreisgebiet, vornehmlich in Unna, hauptsächlich bei älteren Menschen mehrere Anrufe angeblicher Polizeibeamter ein. Leider ist in einem Fall eine 68-jährige Frau aus Unna Opfer dieser Betrüger geworden. Sie übergab einem Boten eine Tasche mit Schmuck und EC-Karte inklusive Geheimnummer. Mit dieser Karte wurde umgehend ein Geldbetrag abgehoben.

Die Polizei warnt: Seien Sie bei solchen Anrufen misstrauisch.

Legen Sie auf und rufen sie uns unter 110 an. Diese Rufnummer erscheint übrigens niemals, wenn wir bei Ihnen anrufen, sie dient ausschließlich Ihrem Notruf. Wir fragen am Telefon auch nicht nach Vermögensverhältnissen oder Bankverbindungen. Warnen Sie auch Verwandte und Bekannte vor dieser Betrugsmache. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter folgendem Link auf der Internetseite der Polizei Unna.

https://unna.polizei.nrw/artikel/falsche-polizeibeamte-am-telefon-0

AsF Weddinhofen/Heil/Mitte hat Besuch aus den Niederlanden



Gut 15 Personen stark ist die niederländische Besuchergruppe,

welche aktuell die SPD AsF Weddinhofen/Heil/Mitte zu Gast vor Ort begleitet. Die Freundschaft zu den Vertretern der Partei von der Arbeit aus dem niederländischen Goeree-Overflakkee besteht seit vielen Jahren.

„Gerade so kurz vor der Europawahl ist es wichtig, die europäischen Freunde und die Bedeutung von Europa als gesamte Errungenschaft nicht nur in schöne Worte zu kleiden, sondern aktiv zu leben, insofern sind wir froh und stolz, dass wir unsere sozialdemokratischen Freunde aus den Niederlanden erneut bei uns begrüßen dürfen“, lobte Jens Schmülling in seiner Begrüßung im Kleingartenverein Krähenwinkel die Gäste der AsF am vergangenen Mittwoch. „Ein erneuter Gegenbesuch in Holland ist für das nächste Jahr bereits fest verabredet“, freute sich Brigitte Matiak am Rande des Empfangs.

Am Donnerstag besuchte die Gruppe den Düsseldorfer Landtag und de heimischen MdL Rüdiger Weiß.

Müllabfuhr: Montagstouren finden bereits Samstag, 13. April, statt

Durch den Karfreitag werden die Abfuhrbezirke in der Karwoche bereits einen Tag früher als gewohnt abgefahren.

Die Abfuhr erfolgt demnach an folgenden Tagen:

Wochentag	Bioabfall	Wertstoffe	Papier	
Samstag, 13.04.	Bezirk A	Bezirk 1	Bezirk 2	

Montag, 15.04.	Bezirk B Bezirk 6	Bezirk 2	Bezirk 4	
Dienstag, 16.04.	Bezirk C Bezirk 6	Bezirk 3+A	Bezirk 6	
Mittwoch, 17.04.	Bezirk D Bezirk 6	Bezirk 4	Bezirk 8	
Donnerstag, 18.04.		Bezirk 5	Bezirk 10	
Freitag, 19.04.	Karfreitag	Keine Müllabfuhr		
Samstag, 20.04.		Keine Müllabfuhr		

Der EntsorgungsBetriebBergkamen (EBB) bittet alle Bürgerinnen und Bürger diese Verschiebung der Abfuhrtage zu beachten und wünscht ein schönes Osterfest.

Sparkasse Bergkamen-Bönen bietet Bauherrenseminare an

Die Sparkasse Bergkamen-Bönen führt in Zusammenarbeit mit der LBS-Immobilien GmbH und der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen (AKNW) eine mehrwöchige Bauherrenseminarreihe durch und lädt hierzu herzlich ein.

Folgende Termine und Themen werden angeboten:

1. Mittwoch, 08.05.2019, 18:30 Uhr „Privatverkauf der eigenen Immobilie“
Professioneller Immobilienverkauf – nichts dem Zufall

überlassen:
Tipps, Tricks und mögliche Gefahren ausschließen.

2. Dienstag, 04.06.2019, 18:30 Uhr „Wege zum Bauen“
Grundstückssuche, Planung des Bauvorhabens, Kostenfallen beim Neubau

3. Mittwoch, 12.06.2019, 18:30 Uhr „Kostengünstiges Bauen und energieoptimiertes Bauen“
Kostenersparnis durch intelligente Planung, Verhältnis von Bauinvestition u. Betriebskosten sowie innovative ökologische Baukonzepte, Einsatz von Energiespar- und Heizsystemen

4. Dienstag, 25.06.2019, 18:30 Uhr „Umbauten, Anbauten, Bauen im Bestand“
Chancen durch Umbau, Möglichkeiten und Vorgehensweise bei Gebrauchtimmobilien
sowie energetische Sanierung

5. Dienstag, 02.07.2019, 18:30 Uhr „Facettenreiche Gartengestaltung“
Was ein Garten sein kann: Erholungs- und Kommunikationsraum, Spielplatz und Bewegungsfläche, Gemüsegarten oder Blumenwiese

Die Vorträge beginnen jeweils um 18:30 Uhr und finden in der Kundenhalle der Hauptstelle der Sparkasse Bergkamen-Bönen, Rathausplatz 2, 59192 Bergkamen, statt.

Es handelt sich um eigenständige Veranstaltungen, die aufeinander aufbauen, aber auch einzeln besucht werden können.

Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird um verbindliche Anmeldung telefonisch unter 02307/821-0 oder per Email unter marketing@spk-bergkamen-boenen.de gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Bayer-Jugend- und Auszubildendenvertreterin Miriam Rohde begleitet MdB Kaczmarek in Berlin



Miriam Rohde und Oliver Kaczmarek

Eine Woche lang begleitete die Jugendvertreterin Miriam Rohde als Jugend- und Auszubildendenvertreterin bei der Bayer AG in Bergkamen den Bundestagsabgeordneten Oliver Kaczmarek bei seiner Arbeit im Deutschen Bundestag.

Im Rahmen der Woche für junge Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter der SPD-Bundestagsfraktion nahm die aus Kamen stammende Vertreterin der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie und Energie an zahlreichen Veranstaltungen teil. Auf dem Programm stand ein Austausch mit der Partei- und Faktionsvorsitzenden Andrea Nahles oder mit der Bundesfamilienministerin Franziska Giffey ebenso wie ein Besuch der Plenarsitzung. Die SPD-Bundestagsfraktion veranstaltet den Austausch jährlich, um jungen Menschen aus den Betrieben einen Einblick in die Bundespolitik zu ermöglichen.

„Ich danke Miriam Rohde herzlich für die Unterstützung in meinem Büro und für den guten Austausch mit ihr. Bei vielen

Themen ziehen wir an einem Strang. Dazu zählen insbesondere eine gute Ausbildungsqualität und eine gute Mitbestimmung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Im Gespräch konnte mir Miriam Rohde wichtige Anregungen aus ihrer Arbeit im Betrieb für die politische Arbeit mit auf den Weg geben.“, erklärt der Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek.

Die Besten der Region: IHK zeichnet 114 Top-Azubis aus



Die Top-Azubis aus dem Kreis Unna. Foto: Stephan Schütze für die IHK

In seiner Festrede dankte IHK-Vizepräsident Andreas Tracz den Ausbildungsbetrieben und unterstrich die hohe Bedeutung des

dualen Ausbildungssystems.

„Zu Ihrem großartigen Erfolg gratuliere ich Ihnen im Namen der IHK zu Dortmund, aber auch persönlich, sehr herzlich. Sie haben unseren Respekt und unsere Anerkennung für dieses tolle Ergebnis in der Abschlussprüfung.“ So würdigte Andreas Tracz, Vizepräsident der Industrie und Handelskammer (IHK) zu Dortmund

die 114 Absolventen der Winterprüfung, die mit der Note „Sehr gut“ abgeschlossen haben. Insgesamt nahmen 2.288 Kandidaten aus Dortmund, Hamm und dem Kreis Unna teil. Rund 90,9 Prozent davon bestanden, 5 Prozent aus 29 verschiedenen Ausbildungsberufen und 84 Ausbildungsbetrieben schlossen mit der Note „Sehr gut“ ab. Der Festakt fand im Goldsaal der Dortmunder Westfalenhallen statt.

Der IHK-Vizepräsident bedankte sich bei den Angehörigen, Ausbildungsbetrieben, Prüfern sowie Berufsschulen für ihren Einsatz und betonte den hohen Stellenwert der dualen Berufsausbildung. „Unser System der beruflichen Aus- und Weiterbildung leistet einen großen Anteil zum wirtschaftlichen Erfolg unserer Volkswirtschaft“, sagte Tracz. „Gerade vor dem Hintergrund des prognostizierten Fachkräftemangels brauchen wir eine fortdauernd hohe Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen, eine weitere Stärkung der Attraktivität der betrieblichen Berufsausbildung sowie die Schaffung besserer Ausbildungsvoraussetzungen während der allgemeinen Schulzeit“, betonte der IHK-Vizepräsident. Es müsse außerdem gelingen, die Berufsausbildung interessant zu halten und die Potenziale derjenigen jungen Leute voll auszuschöpfen, die heute noch häufig auf der Strecke bleiben, so Tracz.
…
Abschließend ermunterte Tracz die Sehr-Guten Prüflinge ihre Zukunft in die eigene Hand zu nehmen. Wörtlich sagte er: „Haben Sie Mut! Ergreifen Sie Ihre Chancen! Denn auf dem Weg nach oben zählt nicht nur fachliches Können und Wissen, sondern auch Ihre persönliche Einstellung und Ihr Handeln.“

Tracz betonte, man müsse kommunikativ sein und seine persönlichen Kontakte pflegen. Es seien nicht allein vor sich hin arbeitende Spezialisten gefragt, sondern Fachleute, die im Team arbeiten und mit Partnern richtig umgehen können. Tracz wies auch noch auf die Möglichkeit zur Aufnahme in die Begabtenförderung berufliche Bildung hin. Diese unterstützt Ausbildungsabsolventen mit bis zu 2.400 Euro bei qualifizierten Weiterbildungsmaßnahmen. In diesem Zusammenhang wies der IHK-Vizepräsident außerdem auf das Beratungsangebot der IHK hin. „Die IHK ist ein verlässlicher Partner, der Ihnen für Ihre Fortbildungswünsche die richtigen Lösungen bietet.“ Gemeinsam mit IHK-Hauptgeschäftsführer Stefan Schreiber überreichte Tracz die Besten-Trophäen.

Drachenbootregatta beim Hafenfest 2019: Neun Teams können sich noch anmelden



Will geübt sein: Synchrone Zusammenarbeit beim Drachenbootrennen. Zwölf Teams haben es versucht.

Im Rahmen des Bergkamener Hafenfestes steht auch in diesem Jahr wieder eine Drachenbootregatta im Veranstaltungsprogramm.

Schon seit mehreren Jahren sind die Drachenboote mit bis zu 18 Paddlerinnen und Paddlern pro Boot ein Hingucker für die Besucher des Hafenfestes. Dabei verwandelt sich die Nordseite des Hafengeländes in eine Zeltstadt und in ein Fahrerlager für die teilnehmenden Teams. Auf dem Wasser heißt es dann mindestens drei Vorläufe über jeweils 250m zu bestreiten, um dann in den Finals mit dabei zu sein.

Anders als in den vergangenen Jahren starten die Drachenboote in diesem Jahr nur an einem Tag. Vorgesehen ist dafür Sonntag, 02. Juni, für den bisher Anmeldungen von 15 Teams vorliegen. Bei 24 Booten ist dann Schluss, da nur ein beschränkter Platz für die Unterbringung der Mannschaften auf der Nordseite

besteht.

Anmeldungen zu diesem Mannschaftswettbewerb können bei Heiko Rahn –h.rahn@bergkamen.de –02307/965-460 – vom Sportbereich der Stadt Bergkamen erfolgen.

Die Meldeunterlagen und Ausschreibungsbestimmungen sind auf der Homepage der Stadt Bergkamen –www.bergkamen.de – hinterlegt.